



Im VEB Röhrenwerk Mühlhausen wurde die Montage der Taschenrechner komplex rationalisiert. Das Frauenkollektiv „Bernhard Bästlein“ leistet am Montageband eine vorbildliche Arbeit. Jeder Taschenrechner, der das Band verläßt, ist ein Erzeugnis in hochwertiger Qualität

Foto: DV/Mußmann

Erfahrungen der Parteiorganisation des Kombines Umformtechnik „Herbert Warnke“ Erfurt. Sie besagen, daß es nur mit einer klaren Vorstellung über die künftige Struktur der Erzeugnisse, die Fertigungstechnik, die Kooperation sowie den Ex- und Import möglich ist, die Mikroelektronik und die Robotertechnik gezielt und effektiv einzusetzen. Daraus ergibt sich, daß es notwendig ist, die wichtigsten Entwicklungstrends und voraussichtlichen Produktionsbedingungen zu kennen. Das heißt neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, mit denen wir den außerordentlichen Herausforderungen unserer Zeit - wie die 3. Tagung des ZK betonte — erfolgreich begegnen.

Die Erfahrungen der Parteiorganisationen der fortgeschrittenen Kombinate und Betriebe belegen weiter, daß Erfolge bei der Nutzung der Mikroelektronik und Robotertechnik vor allem erreicht werden, wenn es gelingt, junge Arbeiter und Ingenieure für die Mikroelektronik zu begeistern. Die Bezirksleitung schlug deshalb vor, verantwortungsvolle Aufgaben für die Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik sowie den Einsatz der Robotertechnik der FDJ-Organisation des Bezirkes Erfurt als die bisher größten und bedeutendsten Jugendobjekte zu übergeben. Die Jugendlichen sehen darin eine Herausforderung an ihr Wissen, ihre Leistungsbereitschaft und ihr Schöpferium. Während der Übergabe des Bezirksjugendobjektes Mikroelektronik im Funkwerk Erfurt versicherten sie: „Die Aufgaben der Mikroelektronik - das

sind unsere revolutionären Barrikaden von heute.“

Das Sekretariat geht in der politisch-ideologischen Arbeit davon aus, daß die zielstrebige Nutzung und Anwendung der Mikroelektronik sowie der Robotertechnik keine Angelegenheit von Kampagnen ist. Mikroelektronik und Robotertechnik haben vielmehr strategische Bedeutung für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

Deshalb ist das Sekretariat der Bezirksleitung auch bestrebt, regelmäßige Erfahrungsaustausche mit Partei- und Wirtschaftsfunktionären unmittelbar in den Betrieben durchzuführen, um die vorliegenden Erkenntnisse in der Anwendung der Mikroelektronik und Robotertechnik zum Allgemeintum zu machen. Stätten des Erfahrungsaustausches sind das Applikationszentrum im Kombinat Mikroelektronik sowie die KonsultationsStützpunkte im Institut für Bau- und Grobkeramik Weimar, im VEB Robotron-Rationalisierung Weimar, im Röhrenwerk Mühlhausen, im Robotron-Büromaschinenwerk Sömmerda und in anderen Betrieben und Institutionen des Bezirkes.

In diesen Zentren geht es vor allem um die qualitative Verbesserung der gegenseitigen Information sowie um wirkungsvolle Leistungsvergleiche. Das Sekretariat der Bezirksleitung orientiert aber auch darauf, diese Zentren dafür zu nutzen, fundierte Argumentationen auszutauschen, um sich mit vorhandenen Auffassungen, die einer sinnvollen Anwendung der Mikroelek-